

Jeder nehme sein Kreuz auf sich und folge mir!

Matth. 16, 24.

In einer großen Stadt lebt eine junge, reiche Frau. Man vermißt sie seit längerer Zeit in den Gesellschaftskreisen, aber man sieht sie oft in schwarzer einfacher Kleidung durch die Straßen gehen, und in Krankenhäuser und Gefängnisse eintreten.

Früher lebte sie in der großen Welt. Zwar hatte sie immer ein Herz für Hülfbedürftige, aber sie war vor Allem ein heiteres, glückliches Wesen, das der »Gesellschaft« gehörte.

Die Tochter eines angesehenen Mannes, geliebt von Eltern und Freunden, hatte sie eine frohe Kindheit genossen, war dann die Gattin eines trefflichen Mannes geworden, und glückliche Mutter von drei lieblichen Kindern. — Sie wurde von der Liebe getragen, und gab sich mit Liebe denen hin, die ihr Gott geschenkt hatte.

Ihr Gatte war einer von denjenigen Männern, die es treu im Gedächtniß behalten, daß sie ein fester Stamm nur